

rationell reinigen

 **ÖSTERREICH**

Kommentar



Thomas Mayrhofer | leitender Redakteur |
thomas.mayrhofer@rationell-reinigen.at

Bild: privat

»Lebenslanges Lernen darf kein
Schlagwort bleiben.«

Das Vorbild

Oft hört man von Politik und Wirtschaft, dass das lebenslange Lernen ein wichtiges Ziel ist, um die Altersarbeitslosigkeit zu bekämpfen. Leider ist es in der Wirtschaftspraxis dann meistens so, dass Mitarbeiter über 50 nicht oder kaum zu Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen geschickt werden, weil sie ja ohnehin „bald“ in Pension gehen werden und sich daher solche Weiterqualifizierungsmaßnahmen für die Betriebe nicht auszahlen.

Ein leider sehr kurzsichtiges Denken, wenn man bedenkt, dass ein fünfzigjähriger Mitarbeiter noch mindestens 15 Jahre im Berufsleben stehen sollte.

Dass es auch anders geht, hat Rosalia Zelenka gezeigt (siehe auch Bericht auf Seite VIII in dieser Ausgabe), die in ihrem sechsten Lebensjahrzehnt noch die DFG-Meisterprüfung abgelegt hat. Ganz bescheiden meinte sie, das sollte doch eine Selbstverständlichkeit und nicht die Ausnahme sein, womit die zukunftsorientierte Dame ganz recht hat.

Das Fazit aus ihren Bemühungen um diesen Abschluss war, dass man sich einfach trauen muss, solche wichtigen und auch großen Schritte zu setzen, wofür es nie zu

spät ist. Nicht nur die Lehrer und Kollegen unterstützen einem bei einer solchen Herausforderung bestmöglich, sondern auch die einzelnen Innungen bemühen sich um die Höherqualifizierung ihrer Mitglieder und deren Mitarbeiter. Wer mit seinem Landesinnungsmeister darüber geredet hat, der weiß, dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis ist.

Nach der Anstrengung einer solchen Höherqualifizierung hat nicht nur der Lernende Vorteile durch weitere Karrierechancen oder einen gesicherten Arbeitsplatz, sondern auch die Unternehmen profitieren von den neuen Erkenntnissen und dem oft großen Motivationsschub ihrer neuen Meister.

Fallen Ihnen Mitarbeiter ein, die für ein solches Programm in Frage kommen? Dann reden Sie bitte bald mit ihnen darüber.

Ihr Österreich-Redakteur
Thomas Mayrhofer

INHALT

I Kommentar

Das Vorbild

II CMS Berlin 2015

Glänzende Beteiligung

VII Inhouse-Wäscherei

Profis leisten mehr

VIII Meisterlich

Tatort Schulbank

X Landesberufsgruppe Wien

Fachgruppentagung 2015

XI Landesinnung NÖ

Feierliche Meisterfeier

Einladung

Fest der chemischen Gewerbe

Landesinnung Salzburg

Talentmanagement im Fokus

XII Assa

5. Wiesn-Fest

Dussmann

Partner der Genuss Region

XIII Hollu auf der FAFGA 2015

Neues Sortiment präsentiert

Von der Messe zum Einsatz

Schnelle Übergabe

XIV Fimap/Hollu

Maschinensortiment

Neue Spendermontage

Konzentration am Standort

XVI Impressum